

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Autor(en): **Schwarzenbach, Dieter**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Société suisse de chimie clinique

Fondée en 1957

La commission scientifique de la SSCC s'est réunie le 21 juin et le 25 octobre 1984. Elle a en particulier approuvé la création d'un groupe de biologie animale au sein de la société, groupe qui sera présidé par le Dr Petermann.

Le groupe de travail "Enzymes" s'est réuni à plusieurs reprises et son travail a abouti à la publication (retardée au début 1985) d'un numéro spécial du bulletin sur les méthodes recommandées pour le dosage de plusieurs enzymes, à savoir: transaminases, LDH, CK.

Le groupe "Formation" a eu l'occasion d'examiner les compétences de plusieurs candidats qui ont pu obtenir le diplôme de spécialisation en chimie clinique. Il s'est également penché sur une refonte de l'examen pour ce diplôme.

Le groupe "Médicaments" s'est réuni avec la Société suisse de pharmacologie et toxicologie pour établir des recommandations quant aux dosages de médicaments à but thérapeutique.

Le groupe "Analyses spéciales" s'est attaqué à la refonte de la liste des analyses spéciales effectuées en Suisse en prévoyant son extension vers d'autres branches paramédicales telles que microbiologie, bactériologie, parasitologie, etc. Le nouveau document est prévu pour 1985.

Nos rédacteurs ont réussi à faire paraître quatre numéros du bulletin, ainsi qu'un numéro spécial de ce bulletin, qui a apporté toute l'information nécessaire aux membres de la société, et ce sur 488 pages.

Le premier cours d'organisation de laboratoires a été donné sous la direction du Prof. D. Vonderschmitt, à Zurich. Il a été suivi par 25 candidats.

En 1984 la SSCC s'est associée à un programme européen d'essai de standardisation à appliquer au niveau national. L'évaluation est actuellement en cours et les résultats devraient paraître en 1985.

Le président: Dr André Deom

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

Im Laufe des Jahres 1984 wurden die folgenden Anlässe durchgeführt:

Paul Niggli Symposium über geometrische Kristallographie und ihre morphologisch-stereochemischen Anwendungen, 6. - 7. August 1984 an der ETH-Zürich. Die 50 Teilnehmer präsentierten 18 Vorträge und 14 Posters. Das Treffen konnte dank finanzieller Unterstützung durch SNG und Industrie durchgeführt werden.

Die Sektion für Kristallwachstum organisierte informelle Dreiländertreffen (Frankreich, Italien, Schweiz), die unter der Bezeichnung "FICH-workshops" die Zusammenarbeit von Kristallzüchtern, Materialforschern, Chemikern, Physikern und Kristallographen fördern soll.

Die erste dieser Veranstaltungen unter dem Titel "1st FICH-workshop on crystal growth and crystal chemistry" fand an der Uni - Genf (veranstaltet durch H. Schmid) vom 12. - 13. April 1984 statt. Es nahmen daran 32 Wissenschaftler teil, die an den verschiedensten Aspekten der Kristallzüchtung von der anorganischen Chemie bis hin zu den Biowissenschaften interessiert waren.

Der 2. FICH-workshop wurde unter dem Titel: "Werkstoffprobleme der Optoelektronik" in Aussois in Frankreich von J. Zyss von CNET-Bagneux vorbereitet (22. - 24. Oktober 1984). Es nahmen daran etwa 80 Teilnehmer (Chemiker, Kristallographen, Kristallzüchter, Physiker, Werkstoff- und "Devices"-Ingenieure) aus den drei Ländern teil. Das grosse Interesse der Teilnehmer führte zur Empfehlung, eine Veranstaltung zum gegebenen Thema, periodisch zu wiederholen.

Anlässlich der Tagung der SNG in Zürich vom 4. - 6.10.1984 wurde ein Fachsymposium über "Molecular Modeling" veranstaltet, an dem 100 Personen teilnahmen.

Internationale Beziehungen

Der "13th International Congress of Crystallography" fand vom 9. - 18. August 1984 in Hamburg statt. Etwa 50 Schweizer Kristallographen nahmen teil. J.D. Dunitz hielt einen der Plenarvorträge. Bei dieser Gelegenheit tagte die Generalversammlung der "International Union of Crystallography". Die Delegierten in diesem Gremium waren Prof. H.-B. Bürgi, Sekretär des Nationalkomitees, und Prof. D. Schwarzenbach. An der Sitzung des "European Crystallographic Committee" (ECC) wurde die Schweiz durch Dr. H.D. Flack vertreten.

Im "International Council of Crystal Growth" war die Schweiz durch Prof. H. Schmid und Prof. H. Arend vertreten.

Administrative Tätigkeit

An der Mitgliederversammlung vom 4.10.84 wurde ein neuer Vorstand auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Auch die Sektion für Kristallwachstum wählte einen neuen Vorstand. Der Sektionsleiter ist ex officio Vizepräsident der Gesellschaft.

Der Präsident: Prof. Dieter Schwarzenbach